

Winterfeste Wasserinstallation - Frostschutz für Wasserleitungen

Wenn der Winter kommt, holen wir die dicken Daunenjacken aus dem Schrank. Doch was ist mit den Wasserleitungen?

Oft wird vergessen, sie gegen Kälte zu schützen. Und das kann teuer werden. Denn bei starkem Frost können frei liegende Wasserleitungen und Wasserzähler schnell einfrieren. Besonders gefährdet sind Leitungen, die in Außenwänden und Gärten liegen oder in der Nähe von offenen Kellerfenstern oder Türen vorbeiführen. Ist eine Leitung eingefroren, wird sie vom Eis, das ja ein größeres Volumen hat als Wasser, gesprengt.

Tipps zum Frostschutz

Schäden an Wasserleitungen und –zählern müssen nicht sein. Wer sie rechtzeitig schützt, kann sich viel Ärger sparen. Die Verantwortung liegt beim Hauseigentümer. Mit diesen Tipps können Sie dem Winter gelassen entgegen sehen:

- Heizkörper während der kalten Tage nie ganz zudrehen – auch nachts nicht oder wenn Sie im Urlaub sind.
- Frei liegende Wasserleitungen und Wasserzähler in frostgefährdeten Räumen und Schächten mit Dämmstoffen umwickeln.
- Bei Minustemperaturen Fenster und Türen in ungeheizten Räumen, in denen sich Wasserleitungen befinden, schließen.
- Rechtzeitig vor dem Frost Wasserleitungen, die nicht benötigt werden, abstellen und entleeren, zum Beispiel Gartenleitungen, Wasserleitungen in Kleingartenanlagen, Wochenendhäuser und ungeheizten Garagen.
- Lassen Sie bei Leitungen in ungeheizten Räumen, die Sie nicht abstellen können, einen Frostwächter oder eine Rohrbegleitheizung einbauen.

Und wenn es doch passiert ist?

Ist trotz allem eine Leitung eingefroren, ist schnelles Handeln angesagt. Rufen Sie einen Fachmann zu Hilfe, denn ein erfahrener Installateur weiß, was zu tun ist. Eine kostenlose Beratung bieten Ihnen die städtischen Betriebe (Technische Service) unter der Telefonnummer 13-225 oder Handy 0172-71 39 47 1. Auf jeden Fall sollten Sie die eingefrorene Leitung sofort abstellen. Eventuell muss man sogar den Wasserhahn schließen, damit beim Auftauen kein Wasser ausläuft und erhebliche Schäden verursacht. Einfrorene Leitungen sollten niemals mit offenem Feuer aufgetaut werden, denn dabei entsteht erhöhte Brandgefahr. Elektrische Geräte wie Föhn oder Heizlüfter nur dann einsetzen, wenn keine brennbaren Stoffe in der Nähe sind. Gut geeignet zum Auftauen sind heiße Tücher, Heizmatten oder Gummi-Wärmflaschen. Wenn die Leitung aufgetaut ist, Wasser vorsichtig einlaufen lassen und die Leitung sofort auf Dichtheit prüfen. Im Zweifelsfall immer einen Fachmann zu Rate ziehen.

Ist der Wasserzähler zugefroren, informieren Sie bitte umgehend die städtischen Betriebe oder das Wasserwerk, Telefon 13-225 oder Handy 0172-71 39 47 1.

Freundliche Grüße
Ihre Städtischen Betriebe